

Gnuddel und Ehemalige-Band beim Jubiläum dabei

(pro pr). Eine Gruppe engagierter Eltern gründet in einer alten Villa an der Mühlenburger Straße in Spenge eine Kindertagesstätte. Sie unterscheidet sich deutlich von den bisherigen Kindergärten in Spenge. Die eingruppige Einrichtung mit 20 Kindern bietet den Jüngsten ein fast familiäres Beisammensein. Bis zu drei behinderte Kinder werden vom ersten Tag an integriert. Auch die Mitwirkung der Eltern auf den verschiedenen Bereichen ist nicht nur möglich, sondern gewünscht. Betreut werden die Jungen und Mädchen von pädagogisch qualifizierten Fachkräften.

Am ersten Samstag im September gab es hier allen Grund zum feiern, denn dies alles ist schon 20 Jahre her. Mit einer kleinen Feier für Groß und Klein wurde das

Jubiläum in der Kindertagesstätte Regenbogen in Spen-

ge begangen. »Seit unserer Gründung im Frühjahr 1985,

wurden hier 149 Kinder, davon 28 behinderte, entwicklungsverzögerte oder stoffwechselerkrankte Kinder betreut« erläutert Erzieherin und Leiterin Hella Zinne. Christina Scheffler-Mihlan, Vorsitzende des Vereins Kita Regenbogen e.V. begrüßt die Gäste an dem sonnigen Nachmittag, Neben einer künstlerischen Ausstellung von Kindern und Eltern war auch eine Fotodokumentation aus 20 Jahren Kita zu sehen.

Für die Jüngsten Gäste sorgte das Sonswas-Puppen-theater aus Melle für ein interessantes Erlebnis mit dem »Gnuddel«. Danach brachte der Meller Frauenchor »Tuesdaysies« musikalische Unterhaltung.

Den musikalischen Abend gestaltete die Ehemaligen Band der Kita.

